



AUSBAU FERNWÄRME

Länggasse-Neufeld

Erschliessung Muesmattquartier
2025-2029

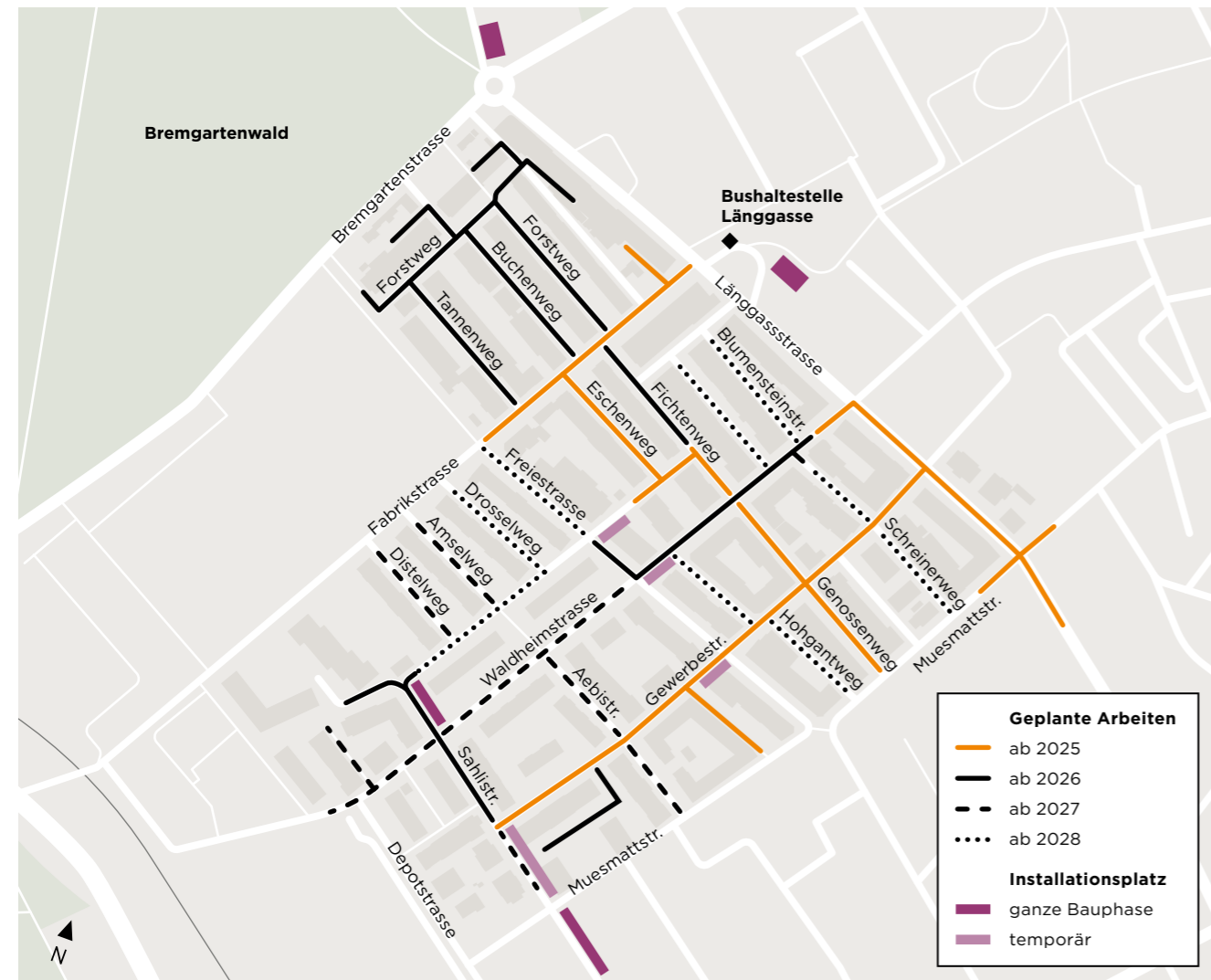
Klimafreundliche Fernwärme für das Muesmattquartier

Im Januar 2025 beginnen im Muesmattquartier die Bauarbeiten für den Fernwärmearausbau und für die Sanierung der Werkleitungen. Die Arbeiten werden etappenweise mit drei Bauteams ausgeführt und dauern gemäss aktueller Planung bis Mitte 2029. Energie Wasser Bern lädt die Bevölkerung am 26. November 2024 zu einer Informationsveranstaltung ein.

Damit die Klimaziele der Stadt Bern erreicht werden können, treibt Energie Wasser Bern den Bau klimafreundlicher Wärmenetze massiv voran. In der Länggasse haben die Arbeiten für den Fernwärmearausbau im November 2020 begonnen. Nach dem Bau der Quartierzentrale in der Wendeschlaufe des Länggassbusses und der Wärmetransportleitung zur Schwimmhalle Neufeld werden aktuell die Liegenschaften im Hochfeldquartier erschlossen. In einer dritten Etappe folgt nun der Fernwärmearausbau auf der Südseite der Länggassstrasse im Bereich der Fabrik-, Waldheim-, Gewerbe- und Muesmattstrasse. Energie Wasser Bern nutzt die Bauarbeiten, um gleichzeitig die Trinkwasser-, Gas- und Strominfrastruktur sowie die öffentliche Beleuchtung zu sanieren.

Etappierte Bauarbeiten mit drei Bauteams

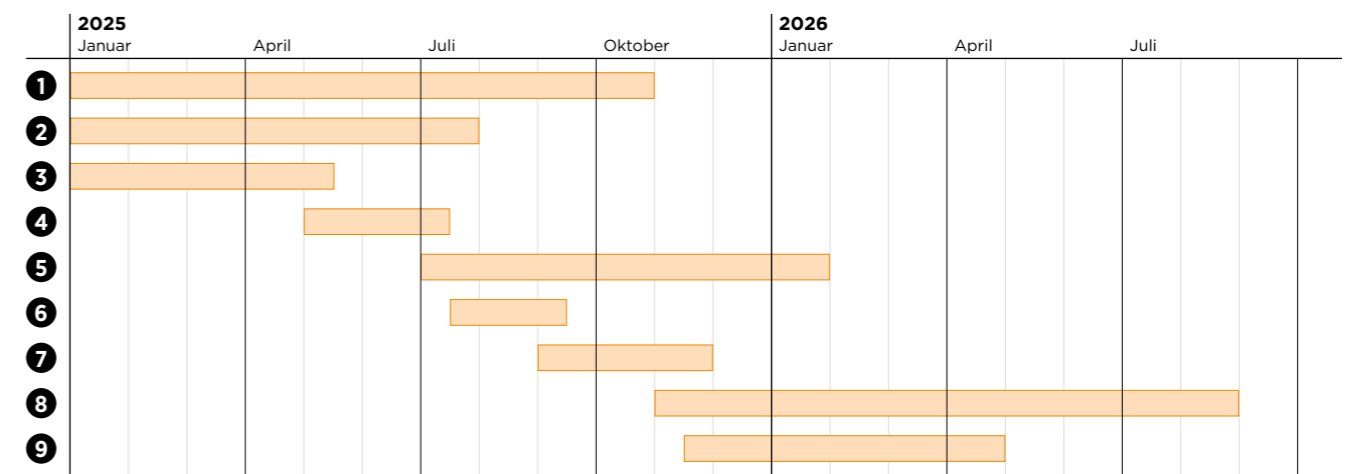
Ab dem 6. Januar 2025 beginnen im Muesmattquartier die Vorbereitungsarbeiten. Dabei werden unter anderem Provisorien für die Strom- und Wasserversorgung sowie die Installationsplätze eingerichtet. Die eigentlichen Bauarbeiten starten voraussichtlich ab dem 27. Januar 2025. Um die Bauzeit und die Belastung für die Bevölkerung möglichst kurz zu halten, wird etappiert und gleichzeitig mit drei Bauteams gearbeitet – in der Regel von Montag bis Freitag zwischen 07.00 und 17.00 Uhr. Zwischen 12.00 und 13.15 Uhr sind keine lärmintensiven Arbeiten erlaubt. Fallweise wird auch samstags gearbeitet. Arbeiten nach 20.00 Uhr oder am Sonntag sind nur ausnahmsweise möglich und werden frühzeitig kommuniziert.



2025: Fokus auf die Länggass-, Fabrik- und Gewerbebestrasse

Um das Muesmattquartier mit Fernwärme versorgen zu können, wird die Haupttransportleitung in der Länggassstrasse ab der Abzweigung Hochfeldstrasse bis zur Kreuzung Muesmatt-/Neufeldstrasse weitergeführt. Der Fokus des ersten Baujahres liegt auf der Länggass-, Fabrik- und Gewerbebestrasse, weil diese das Rückgrat der Wärmeverteilung im Muesmattquartier bilden. Die Sanierung der Versorgungsleitungen erfolgt parallel zum

Bau der Fernwärmeleitungen und -anschlüsse. Dies bedeutet, dass in den jeweiligen Strassen nur einmal mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist – abgesehen von der Instandstellung des Strassenbelags, die rund ein Jahr nach Abschluss der Arbeiten an den Werkleitungen erfolgen muss. Die teilweise engen Platzverhältnisse in den Quartierstrassen führen aber dazu, dass die Strom-, Wasser- und Gasleitungen – mit entsprechendem Zeitaufwand – zuerst umplatziert werden müssen, um Platz für die Fernwärmeleitungen zu schaffen.



Grosses Augenmerk auf Schulwegsicherheit und Langsamverkehr

Die teilweise engen Platzverhältnisse in den Quartierstrassen sind auch für die Verkehrsführung herausfordernd. Energie Wasser Bern erarbeitet dazu in Absprache mit der Stadt Bern für alle Bauphasen spezifische Verkehrskonzepte. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Sicherheit der Schulwege und des Langsamverkehrs. Wo zweck- und verhältnismässig, wird ein Verkehrsdienst eingesetzt. Die Velohauptroute durch das Quartier ist – mit punktuellen Umleitungen und Einschränkungen – während der gesamten Bauphase befahrbar. Einschränkungen für den motorisierten Verkehr wie auch die temporäre Aufhebung von Parkplätzen sind nicht zu vermeiden. Eigentümer*innen von vorübergehend unzugänglichen Parkplätzen werden frühzeitig kontaktiert und auf Alternativen hingewiesen.

Koordination mit weiteren Bauprojekten ist sichergestellt

Abgestimmt auf die Arbeiten von ewb für den Fernwärmeausbau und die Sanierung der Versorgungsleitungen wird die Stadt Bern Aufwertungsmassnahmen im Strassenraum umsetzen. Zudem wird sie die Lichtsignalanlage an der Kreuzung Länggasse-/Neufeld-/Muesmattstrasse erneuern und im Amsel- und im Distelweg die öffentlichen Abwasserleitungen (Siedlungsentwässerung) ersetzen. Bezüglich der Massnahmen an den Hausanschlussleitungen wird die Stadt die betroffenen Eigentümer*innen in einem separaten Schreiben detailliert informieren. Die Arbeiten von ewb sind auch mit weiteren Projekten koordiniert, die im selben Zeitraum im Muesmattquartier umgesetzt werden, namentlich jene in der Bühelstrasse und in der Depotstrasse.

Abschnittsweise Inbetriebnahme der Fernwärmeanschlüsse

Der Abschluss einer bestimmten Bauphase bedeutet nicht, dass die im jeweiligen Perimeter liegenden Liegenschaften sofort Fernwärme beziehen können. Die Inbetriebnahmen der Netzanschlüsse erfolgen etappenweise, nach Abschluss der entsprechenden Vorbereitungsarbeiten. Die Eigentümer*innen von Liegenschaften, die Fernwärme bestellt haben, werden frühzeitig über das Quartal informiert, in welchem ihr Anschluss voraussichtlich betriebsbereit sein wird. Damit erhalten sie Planungssicherheit und genügend Zeit, um die für den Bezug der Fernwärme nötigen Anpassungen an ihren Heizungssystemen vorzunehmen.

Aufwertung der Strassenräume

Die Stadt Bern wird die Bauarbeiten von ewb nutzen, um in der Länggasse Aufwertungsmassnahmen im Strassenraum zu realisieren. Sie wird auf Einladung der Quartierorganisation QLe an der Delegiertenversammlung von Montag, 9. Dezember 2024, von 18.30 bis 20.00 im Raum S 201 der UniS an der Schanzeneckstrasse 1 über den aktuellen Stand der geplanten Massnahmen informieren.

Vertiefte Informationen zur Aufwertung des Strassenraums im Gebiet des Fernwärmeausbaus finden Sie unter ausbau-fernwaerme.be/strassenaufwertung

Aktuelle Informationen rund um die Bauarbeiten

Die Anwohner*innen im Bereich jener Bauetappen, welche im Januar starten, werden vor Baubeginn ein weiteres Schreiben mit vertieften Informationen zum Bauablauf, zur Verkehrsführung und zu allfälligen Einschränkungen erhalten.

Wünschen Sie weitere Informationen zum Fernwärmeausbau im Muesmattquartier? Haben Sie Fragen zum Ablauf der Bauarbeiten, zum Fernwärmeanschluss Ihrer Liegenschaft oder zum Verkehrskonzept?

Gerne laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein:

Datum: **Dienstag, 26. November 2024**

Zeit: **19.00 – 20.30 Uhr**

Ort: **Hochschulzentrum vonRoll, Hörsaal 003, Fabrikstrasse 6, 3012 Bern**

Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen ein Apéro.

Bitte melden Sie sich mit dem aufgedruckten QR-Code oder per E-Mail an info@ausbau-fernwaerme.be zur Informationsveranstaltung an. Wir freuen uns auf Sie!



Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Walter Burch

Gebietsprojektleiter Länggasse-Neufeld

info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern

Telefon 031 321 31 11

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehrriech, Holz und Erdgas in der Energiezentrale Forsthaus produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um die Quartiere in der Länggasse mit Fernwärme zu versorgen, wird heisses Wasser von der Energiezentrale Forsthaus in speziell isolierten Rohren zur unterirdischen Quartierzentrale in der Wendeschleife des Länggassbusses geleitet. Von dort gelangt das heisse Wasser zu den Liegenschaften, wo es seine Energie über Wärmetauscher an die Heizungssysteme abgibt. Im Muesmattquartier haben bereits über 160 Eigentümer*innen Fernwärme bestellt.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Informationen dazu finden Sie unter ewb.ch/fernwaerme



Alle Informationen zum Projekt Ausbau Fernwärme finden Sie online unter ausbau-fernwaerme.be